

Zugestellt durch Österreichische Post



35. Jahrgang | Nr. 3 | Oktober 2020
Erscheinungsort Pöllau Berg
Herausgegeben und finanziert von der Gemeinde Pöllau Berg



PÖLLAUBERGER Gemeindezeitung

Der neue Gemeinderat





© Foto Furgler

Liebe Pöllaubergerinnen! Liebe Pöllauberger! Liebe Jugend!

Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass sich Personen in einer Kommune bereit erklären, in ihrer Freizeit für die Öffentlichkeit Zeit zu investieren. Eine Gemeinde bildet die kleinste Einheit in einem Rechtsstaat. Sie ist eine Gebietskörperschaft, die selbst Entscheidungen treffen darf. Eine Gemeinde ist selbständiger Wirtschaftskörper, der Vermögen besitzen, Firmen gründen und seinen Haushalt im Rahmen der Gesetze selber führen darf. Eine Gemeinde funktioniert nur dann, wenn es Personen gibt, die Verantwortung übernehmen, Personen die bereit sind, ihre Ideen zum Wohle einer Gemeinde einzubringen. Aufgrund der Größe unserer schönen Wallfahrts- und Blumengemeinde benötigen wir laut Steiermärkischer Gemeindeordnung 15 Gemeinderätinnen bzw. Gemeinderäte.

Ein Gemeinderat als Gremium ist das oberste Organ, welches im gesetzlichen Rahmen Beschlüsse fasst, die in weiterer Folge durch den Bürgermeister und Gemeindevorstand zur Umsetzung gelangen.

Der Gemeinderat hat in einer Festsitzung mit Anwesenheit von LTAgb. Hubert Lang und Bezirkshauptmann Max Wiesenhofer, jene Gemeinderäte und Vorstandsmitglieder geehrt, die für unsere Gemeinde Jahrzehnte lang gearbeitet haben. Man kann für diese freiwilligen Leistungen zum Wohle einer Gemeinde nicht oft genug Dank aussprechen.

Ich möchte aber auch all jenen Verantwortungsträgern danken, die seit Bestehen der Gemeinde Pöllau unentgeltliche Öffentlichkeitsarbeit geleistet haben. Unsere Gemeinde besteht in dieser Form seit dem Jahr 1968. Damals wurden die Gemeinden Oberneuberg, Zeil-Pöllau und Unterneuberg zu einer „Großgemeinde“ fusioniert. Ein besonderer Dank gilt auch dem amtierenden Gemeinderat für die Bereitschaft, die kommenden fünf Jahre zum Wohle unserer Gemeinde Verantwortung zu übernehmen und zukunftsweisende Entscheidungen zu treffen.

Euer Bürgermeister

Der neue Gemeinderat

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates fand am 24.07.2020 im Gemeindegemach statt. Geleitet wurde sie vom Altersvorsitzenden Josef Schirrhofer. Nach Verlesen der Gelöbnisformel wurden sämtliche Gemeinderäte angelobt. Anschließend wurde der Gemeindevorstand mit Bürgermeister, Vize-Bürgermeister und Kassier gewählt.

In den Vorstand wurden einstimmig gewählt:

- Bgm. Gerald Klein, ÖVP
- Vize-Bgm. Theresia Heil, ÖVP
- Kassier Andreas Schweighofer, ÖVP

Die Mitglieder des Gemeinderates sind:

- Theresia Heil, ÖVP
- Andreas Schweighofer, ÖVP
- Christoph Kneißl, ÖVP
- Stefan Schuster, ÖVP
- Bernd Kainer, ÖVP
- Birgit Kröpfl, ÖVP
- Reinhard Gleichweit, ÖVP
- Andrea Harb, ÖVP
- Josef Schirrhofer, ÖVP
- Christina Brino-Kitting, ÖVP
- Friedrich Buchegger, ÖVP
- Martin Muhr, ÖVP
- Herbert Grill, ÖVP
- Johann Mayerhofer, ÖVP
- Christian Moser, SPÖ

Ehrung langjähriger Gemeinderäte

Die Steiermärkische Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 09.07.2020 einstimmig beschlossen, den Mitgliedern des Gemeinderates der Gemeinde Pöllauberg für ihre besonderen Verdienste um das Wohl der Bevölkerung während ihrer langjährigen Tätigkeit Dank und Anerkennung des Landes Steiermark auszusprechen. Folgende Gemeinderäte wurden am Freitag, 02.10.2020 im kleinen Rahmen in der Naturparkarena geehrt:

Kneißl Christoph	10 Jahre Gemeinderat
Gleichweit Reinhard	10 Jahre Gemeinderat
Muhr Martin	10 Jahre Gemeinderat
Klein Hubert	10 Jahre Gemeinderat
Höfler Gabriele	13 Jahre Gemeinderätin
Kandlhofer Johann	15 Jahre Gemeinderat
Schlagbauer Marianne	20 Jahre Gemeinderätin
Cividino Anton	27 Jahre Gemeinderat
Käfer Karl	15 Jahre Gemeinderat, 7 Jahre Vizebürgermeister
Paar Willibald	40 Jahre Gemeinderat, 20 Jahre Gemeindegassier

Bgm. Gerald Klein nahm mit den Ehrengästen LTAbg. Hubert Lang und Bezirkshauptmann Mag. Max Wiesenhofer die Ehrung vor. Weitere Gäste waren Bgm. a. D. Hans Weiglhofer, der Gemeindevorstand und die aktuellen Gemeinderäte. Umrahmt wurde die Feier von einer Abordnung der Trachtenkapelle Pöllauberg.



Restmüll-Abfuhrtermine 2020

14-tägig	4-wöchentlich	8-wöchentlich	Bio-Müll Variante 1	Bio-Müll Variante 2
Fr.: 30.10.2020	Fr.: 30.10.2020	Fr.: 30.10.2020	Fr.: 30.10.2020	
Fr.: 13.11.2020			Fr.: 13.11.2020	Fr.: 13.11.2020
Fr.: 27.11.2020	Fr.: 27.11.2020		Fr.: 27.11.2020	
Fr.: 11.12.2020			Fr.: 11.12.2020	Fr.: 11.12.2020
Di.: 29.12.2020	Di.: 29.12.2020	Di.: 29.12.2020	Mo.: 28.12.2020	
			Achtung: Ab November Umstellung auf 2 wöchentlich	Achtung: Ab November Umstellung auf 4 wöchentlich



BITTE die Rest- und Biomülltonnen am jeweiligen Tag ab 5:30 Uhr bereitstellen!
Annahmezeiten im Altstoffzentrum Pöllauberg – Salberg:
 Jeden Freitag in der Zeit von 7:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr

Die Öffnungszeiten sind wieder wie bisher:
 Freitags, 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
 Die Termine finden Sie auch auf unserer Homepage www.poellauberg.at

Metallverpackungen - Dosen richtig sammeln ist doch logisch!

Pro Jahr werden in den 27 Gemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg ca. 350 000 Kilogramm Metallverpackungen gesammelt und der österreichischen Stahlindustrie zur Wiederverwertung zugeführt. Werden Metallverpackungen (Aludosen etc.) jedoch nicht ordnungsgemäß entsorgt, haben sie maßgeblichen Anteil an der Beeinträchtigung der Umweltqualität. Der Ressourcen- und Energieaufwand bei der Gewinnung von Metallen, insbesondere bei der Aluminiumerzeugung, ist sehr hoch. Die Metallverpackungssammlung erfasst Alu- und Weißblechdosen (Konservendosen), Tierfutterdosen, Alufolien, Metalltuben, Getränkedosen, Stahlbänder, Metallverschlüsse von Gläsern und Flaschen, Joghurtbecherdeckel und sonstige Metallpackstoffe. Im Verbandsgebiet des AWW- Hartberg stehen für die Sammlung knapp 250 Sammelbehälter zur Verfügung.



Wie man aus einer Getränkedose eine Eisenbahnschiene macht

Der Einsatz von Weißblech Verpackungen unterstützt die energiesparende Produktion von hochwertigem Stahl. Recyclingschrott sichert einerseits die Rohstoffbasis für die Stahlerzeugung und spart andererseits auch noch bis zu drei Viertel der bei der herkömmlichen Stahlproduktion aufgewendeten Energie. Der zurückgeführte Weißblechschrott wird dort wieder eingeschmolzen und im Gemenge mit anderen Schrottsorten und Roheisen verwertet. Das Ergebnis sind hochwertige Stahlerzeugnisse wie Waschmaschinen-Gehäuse, Brückenträger oder eine Eisenbahnschiene, die vielleicht eine Getränkedose in sich trägt.



Für Fragen stehen die Umwelt- und Abfallberater vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg gerne zur Verfügung. Tel: 03332/65456

Verdiente Politiker sagen DANKE

Geschätzte Pöllaubergerinnen und Pöllauberger!

Da ich mich aus der Kommunalpolitik zurückziehe, ist es mir ein Anliegen, mich auf diesem Wege bei Euch/Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.

Mein besonderer Dank gilt Bürgermeister Gerald Klein, Bürgermeister a.D. Hans Weiglhofer, Gemeindegassier Willi Paar, dem Gemeinderat und dem gesamten Gemeindeteam für die hervorragende Zusammenarbeit.

Für mich waren die letzten 15 Jahre (davon 7 Jahre als Vizebürgermeister), in denen ich für die Gemeinde tätig war, immer eine Herzensangelegenheit und ich freue mich, dass ein neues, engagiertes und dynamisches Team die Geschicke für Pöllauberg weiterlenkt. Dafür viel Erfolg und alles Gute.

Ich hoffe, wir sehen uns (sobald es Covid 19 zulässt) bei zahlreichen Veranstaltungen in Pöllauberg wieder.

Euer Karl Käfer

Liebe Pöllaubergerinnen!
Liebe Pöllauberger!

Die Gemeinderatswahlen 2020 liegen hinter uns und ich bin nach 40-jähriger Tätigkeit als Gemeinderat, davon 20 Jahre als Gemeindegassier der Gemeinde Pöllauberg, ausgeschieden.

Ich möchte hiermit die Gelegenheit wahrnehmen, mich bei euch für die in den vergangenen Jahren

gezeigte Unterstützung sowie das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch bei den Bürgermeistern und Vizebürgermeistern während meiner Tätigkeit als Gemeindegassier bedanken, die mich stets kollegial unterstützt haben.

Namentlich möchte ich mich ganz besonders bei Herrn Bürgermeister a. D. Hans Weiglhofer und Herrn Vizebürgermeister a. D. Karl Käfer bedanken. Die Zusammenarbeit war sehr angenehm und freundschaftlich und von gegenseitigem Respekt geprägt.

Ich danke auch allen Gemeindebediensteten, besonders Herrn Gerald Klein, für die loyale, konstruktive, vertrauensvolle wie auch harmonische Zusammenarbeit zum Wohle unserer Heimatgemeinde.

Abschließend möchte ich auch noch die Gelegenheit wahrnehmen, Herrn Bürgermeister Gerald Klein, Frau Vizebürgermeisterin Theresia Heil und Herrn Gemeindegassier Andreas Schweighofer zur Wahl zu gratulieren. Ich wünsche dem Gemeindevorstand und den neu gewählten Mitgliedern des Gemeinderats viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Für mich war die über 40-jährige Tätigkeit für die Gemeinde Pöllauberg eine schöne und unvergessliche Zeit.

Herzlichen Dank für alles und bleibt gesund!

Euer Willi Paar



Anton Cividino aus Unterneuberg feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag

Vertreter des Bauernbundes Pöllauberg überbrachten die Glückwünsche, unter den Gratulanten war auch LTAbg. Hubert Lang. Sie dankten „Toni“ für seine langjährige Tätigkeit als Bauernbundfunktionär. Neben einem regionalen „Stärkungspaket“ wurde auch ein kleines Dankeschön in Form einer Holztafel überreicht. Bei einem gemütlichen Beisammensein wurde eine köstliche Jause aufgetischt und die hauseigenen, mehrfach ausgezeichneten Edelbrände verkostet.

Wir wünschen unserem Toni alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!



Gemeinderatssitzungen

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am **18.08.2020**:

- Angelobung der Gemeinderäte Christoph Kneißl, Bernd Kainer, Martin Muhr und des neuen Gemeinderates, Herrn Johann Mayerhofer, Oberneuberg 83, 8225 Pöllau, gemäß § 21 der Stmk. Gemeindeordnung;
- Wahl der Schriftführer;
- Bestimmung der Fraktionsvorsitzenden;
- Entsendung der Beiräte in die Pöllau KG;
- Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung der Gemeindevertreter und dessen Stellvertreter in folgende Verbände:
 - ISGS-Verband Pöllauer Tal
 - Standesamtsverband Pöllau
 - Staatsbürgerschaftsverband Pöllau
 - Abfallwirtschaftsverband Hartberg
 - Sozialhilfeverband Hartberg
 - Reinhaltverband Pöllauer Tal
- Beratung und Beschlussfassung über die Nominierung der Vertreter in folgende Ausschüsse:
 - Prüfungsausschuss
 - Schulausschuss
 - Bau- und Raumordnungsausschuss
 - Umweltausschuss
- Beratung und Beschlussfassung über die Nominierung eines
 - Kulturreferenten
 - Jugendreferenten
 - Familienreferenten
- Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Grundstückes Nr. 799/9, KG Unterneuberg;
- Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von möglichem Bauland in Oberneuberg und Zeil-Pöllau;
- Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer weiteren Quelle;
- Beratung und Beschlussfassung über eine Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der Aignersiedlung;



Hirchbirnbankerl bei der Ortseinfahrt. Gesponsert von der Sparkasse Pöllau

Berggespräche im Naturpark Pöllauer Tal

Andreas Jäger erkundet in der Sendung „Berggespräche“ Österreichs Regionen und Landschaften gemeinsam mit prominenten Gästen aus Sport und Kultur. Dieses Mal bei ihm zu Gast: der Kabarettist Martin Puntigam. Bei der Sendung am 26.09. in ORF III erkundete er das Pöllauer Tal. Vor der Kirche wurden sie von Bgm. Gerald Klein begrüßt, weitere Aufnahmen gab es im Seminarhotel Retter.



Finanzierung der Gemeindezeitung

Liebe Pöllauergerinnen und Pöllauerger!

In der Juli-Ausgabe wurden Sie gebeten, einen Beitrag zur Finanzierung der Gemeindezeitung zu leisten, da die bisher einzige Einnahmequelle – der Blumenwandertag – coronabedingt heuer abgesagt werden musste.

Vielen Dank an alle, die dieser Bitte großzügig nachgekommen sind. Leider haben sich aber nur ca. 10 % der Haushalte an dieser Aktion beteiligt. Und so ist es für die ÖVP Pöllau nicht möglich, die Pöllauer Gemeindezeitung weiterhin zu finanzieren. Der Gemeinderat hat daher in der Sitzung vom 18.08.2020 einstimmig beschlossen, die Gemeindezeitung in Zukunft über die Gemeinde Pöllau zu finanzieren.

Das Redaktionsteam

Helfen statt töten

Immer mehr europäische Länder öffnen einer geschäftsmäßigen „Sterbehilfe“ Tür und Tor. Auch in Österreich gibt es Bestrebungen, aus dem Sterben ein Geschäft zu machen – wie es etwa in der Schweiz bereits der Fall ist. Österreich hat sich 2001 bewusst für einen Weg entschieden, der Sterbende begleitet, aber nicht tötet.

Damit das zukünftig auch so bleibt, kann man im Internet unter www.lebensende.at eine Petition unterzeichnen.

Bitte unterstützen Sie diese Aktion – danke!

Michaela Kreimer-Tuttner

Feuerhilfsstelle Pöllauberg

Im Jahr 1984 wurde unter Bgm. Johann Handler die Feuerhilfsstelle Pöllauberg gegründet. In den Satzungen dieses Vereins ist festgeschrieben, dass kein Mitgliedsbeitrag eingehoben wird sondern Ziel und Zweck es ist, bei einem Brandfall in organisierter Nachbarschaftsbeihilfe beim Wiederaufbau zu helfen. Und zwar in Geld- oder Arbeitsleistungen. Es bestehen 3 Stufen: Stufe 1: € 80.- Geldleistung oder 1 Tag Arbeitsleistung, Stufe 2: € 160.- oder 2 Tage Arbeitsleistung, Stufe 3: € 240.- oder 3 Tage Arbeitsleistung. Derzeit hat die Feuerhilfsstelle Pöllauberg 175 Mitglieder. Seit Bestehen dieses gegenseitigen Feuerhilfevereins wurde in 6 Brandfällen geholfen. Die letzten beiden Brandschäden waren bei Lechner Anton und Hildegard im Jahr 2008 (Wohnhausbrand) und bei Heiling Werner und Elfriede im Jahr 2007 (Wirtschaftsgebäudebrand). Nun hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom Mai 2020 in Erwägung gezogen, diese Feuerhilfsstelle aufzulassen, da laut Auskunft bei Versicherungsexperten es nicht ausgeschlossen ist, dass die Geldleistungen der Feuerhilfsstelle im Brandfall von der Versicherungsleistung abgezogen werden. Einen Verein aufzulassen obliegt den Mitgliedern. Dies müsste in einer Mitgliederversammlung erfolgen. Da es aufgrund der derzeitigen Corona-Beschränkungen nicht möglich ist diese durchzuführen, gibt es laut Auskunft bei der BH Hartberg-Fürstenfeld die Möglichkeit, die Meinung der Mitglieder per Umlaufbeschluss einzuholen.

Daher wird jedem Mitglied in den kommenden Wochen ein Abstimmungs-Zettel zugesandt, bei dem es möglich ist, für oder gegen den Weiterbestand zu stimmen.

Sollte für den Weiterbestand gestimmt werden, ist auch eine Neuwahl des Vorstandes notwendig. Bisher war es üblich, dass der amtierende Bürgermeister den Obmann und die Gemeindevorstandsmitglieder sowie Gemeinderäte den Vorstand bilden. Der amtierende Obmann, Bgm. a.D. Hans Weiglhofer und Vorstandsmitglieder sowie Gemeinderäte der vergangenen GR-Periode stehen dann für den Vorstand nicht mehr zu Verfügung.



Einzigartig und neu ist das Projekt „FABO – Familie als Bonus“ im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld. Das Projekt richtet

sich an werdende Eltern und Eltern von Kindern bis 3 Jahren. In Workshops und Vorträgen werden Fragen, wie z.B. „Was braucht mein Kind von mir als Mutter/Vater?“, „Ist es normal, dass...?“, „Was braucht mein Kind für die Welt von morgen?“ the-

matisiert und beantwortet. In einer lockeren Atmosphäre wird jeweils an einem Samstagvormittag in der Umgebung von anderen Eltern mit ähnlichen Fragen Wissenswertes zu den Schwerpunkt-Themen Bindung, Bildung, Entwicklung, Erziehung und Partnerschaft vermittelt.

(Werdende) Eltern profitieren mehrfach vom Projekt „FABO – Familie als Bonus“:

- Es gibt die Möglichkeit, an dem kostenlosen Angebot teilzunehmen und dabei Neues zu erfahren. Das gibt Sicherheit, kann hilfreich und unterstützend sein.
- Ein Austausch mit anderen Eltern in ähnlichen Lebenssituationen kann wohltuend und stärkend sein.
- Eltern erhalten für die Teilnahme an „FABO – Familie als Bonus“ einen Bonus in der Höhe von € 25,00.- pro Veranstaltung pro Elternteil. Somit haben (werdende) Eltern die Möglichkeit, insgesamt einen Bonus in der Höhe von € 200.- zu erhalten.

Nähere Informationen dazu sowie Aktuelles gibt es auf der Homepage www.familiealsbonus.at oder auf Facebook unter „familiealsbonus“.

Auf einen gemeinsamen FABO-Vormittag an einem der 10 Standorte im Bezirk freut sich das gesamte FABO-Team

Unsere Gemeindearbeiter leisten wertvolle Arbeit für uns!

In dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung wollen wir Euch einen Großteil des Aufgabenbereiches unserer Gemeindearbeiter im Außenbereich (Straßen-erhaltung, Wasserversorgung, Altstoffsammelzentrum, Hochwasserschäden usw..) näherbringen:



Karl Grabner



Hannes Pöttler



Christian Doppelhofer



Florian Gleichweit

© Markus Lang-Fotografie

Unsere Gemeindearbeiter sind das ganze Jahr für unsere Gemeinde, in extremen Situationen sogar 24 Stunden, im Einsatz.



Zsolt Heil

Straßenerhaltungsdienst:

Unsere Gemeindearbeiter haben ein Gemeindestraßennetz von rund 90 Kilometern zu betreuen.



Die sorgfältige und rasche Wartung der Straßenbankette, Durchlässe und Straßengräben sind im Besonderen durch die immer stärker werdenden Regengüsse in den Sommermonaten von besonderer Wichtigkeit.

Das Mähen der Straßenebenen bzw. das Freihalten der Gemeindestraßen von überhängenden Bäumen und Ästen erfolgt permanent ganzjährig.

Winterdienst:

Der jährliche Winterdienst beginnt mit dem Aufstellen von rund 1500 Stück Schneepflocken. Dieser Arbeitsvorgang beansprucht einen Zeitaufwand von rund drei Wochen mit zwei bis drei Gemeindearbeitern.



Die Schneeräumung und die Streuung von Streuriesel gemischt mit Salz im gesamten Gemeindegebiet wird in einem Arbeitsgang durchgeführt. Zum Einsatz gelangen dabei drei Unimogfahrzeuge, die jeweils mit Schneepflug und Streuaufsatz ausgestattet sind. Der große Vorteil liegt darin, dass das Schneeräumen und der Streuvorgang in einem Arbeitsgang durchgeführt werden kann. Zusätzlich werden Gehsteige im Ort mit kleinen Geräten von Schnee und Eis befreit. Unsere Gemeindearbeiter sind in der Winterzeit, bei Bedarf sieben Tage in der Woche, zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Sonn- und Feiertagen, im Einsatz.

Wasserversorgung

Die Gemeinde Pöllauberg versorgt den Bereich Goldsberg, Haagengründe, Wiesberg, Winzenberg Hochstraße und die Zeilkratzer-Siedlung. Zurzeit sind es insgesamt 139 Objekte, die mit ge-



sundem Trinkwasser versorgt werden. Der jährliche Wasserverbrauch beträgt in etwa 17.000 m³ Trinkwasser.

Das ergibt einen Durchschnittsverbrauch von circa 120 Kubikmetern Trinkwasser pro Haushalt.

Bedingt durch den Klimawandel ist es uns ein Anliegen, unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern die Lebensgrundlage „Wasser“ ausreichend zur Verfügung zu stellen.



Langfristiges Ziel sollte eine ausreichende Wasserversorgung als Basis des Lebens und der Gesundheit in allen Haushalten sein.



Dieser wichtige Bereich in unserer Gemeinde benötigt einen großen Zeitaufwand aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindedienst.

Die Sauberkeit und Reinheit der Wasserversorgungsanlagen ist dabei oberstes Gebot.

Die Schüttungsmengen unserer Wasserquellen werden wöchentlich erfasst und protokolliert. Das Wasser wird jährlich bakteriologisch und chemisch überprüft.

Regelmäßige Kontrolle der Wasserbehälter, der Wasserleitungen und technischen Einrichtungen sind dafür notwendig.

Einsatz bei Hochwasserschäden:

Besonders in den letzten Jahren wurden Gemeindestraßen und Straßennebenanlagen im gesamten Gemeindegebiet durch starke Regengüsse und Ha-

gelschäden in Mitleidenschaft gezogen. In diesem Jahr war der Arbeitseinsatz unserer Gemeindearbeiter enorm. Dank ihrer Vielseitigkeit und der guten maschinellen Ausrüstung unseres Bauhofs konnte ein Großteil dieser Schäden in Eigenregie saniert werden.



Müllbeseitigung:

Die Öffnungszeiten unseres Altstoffsammelzentrums sind wöchentlich freitags in der Zeit von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr. Das bedeutet für unsere Gemeindearbeiter einen jährlichen Zeitaufwand von rund 1.300 Arbeitsstunden. Unsere Gemeindearbeiter kommen in diesem Aufgabenbereich mit Sondermüll, Sperrmüll und gefährlichen Stoffen in Berührung.

Ein Danke unseren Gemeindearbeitern für ihr verantwortungsvolles Arbeiten und ihr tägliches Bemühen für unsere Gemeindebevölkerung.

Wir kochen Wild!!
Im Oktober und November
 Spezialitäten von Hirsch, Reh, Fasan usw.
zum Jagawirt
 Familie Goger
 www.zumjagawirt.com

8225 Pöllauberg 150
 Am Abend gegen Reservierung
 unter 03335/2388

Karl-Heinz Schlagbauer wurde zum Klärfacharbeiter des Jahres gekürt

Seit Bestehen des Reinhalteverbandes Pöllauer Tal wird nach dem Motto „So dezentral wie nötig und so zentral wie möglich“ die Abwasserentsorgung im Naturpark Pöllauer Tal mit seinen 124 km² gestaltet. Mit dem flächendeckenden Abwasserentsorgungskonzept wurden bisher 11 Kläranlagen (12 bis 9.000 EW), 51 öffentliche Pumpstationen, 36 Hauspumpstationen sowie 160 km Schmutzwasserkanal vom Verband errichtet. Die verbleibenden Haushalte in Streulagen werden durch private Haus- und Gruppenkläranlagen entsorgt. Im Verbandsgebiet wurden über 220 solcher Kleinkläranlagen errichtet.

Das Betreiben der mobilen Klärschlammmentwässerungsanlage (Kooperation mit Verbänden und Gemeinden) war anfangs das Aufgabengebiet des Herrn Schlagbauer. Aufgrund der regen Bautätigkeit Ende der 90er Jahre, wechselte seine Verantwortung in den Betrieb und Wartung der errichteten Verbandsanlagen. Herrn Schlagbauer obliegt es als Betriebsleiter die Verbandsanlagen ordnungsgemäß zu betreiben. Des Weiteren werden vom Verband derzeit 180 der über 220 errichteten Kleinkläranlagen auf Betriebszustand und Wirksamkeit (Fremdüberwachung) überprüft und auch die Betreiber mit Rat und Tat bei der Wartung und Betreuung unterstützt.

Landesrat Hans Seitinger überreichte im Schloss St. Martin die Wasserland Steiermark-Preise in sieben Kategorien. Karl-Heinz Schlagbauer wurde in der Kategorie „Klärfacharbeiter des Jahres“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde wie folgt begründet:

Karl-Heinz Schlagbauer arbeitet seit über 25 Jahren für den Reinhalteverband Pöllauer Tal als qualifizierter und verlässlicher Facharbeiter. Das weitläufige Pöllauer Tal – zweifelsohne eine der schönsten Wirkungsstätten des Landes – braucht zahlreiche Reinigungsanlagen und Kanäle, um die Abwasserentsorgung zeitgemäß zu bewerkstelligen. Mit seinem Fachwissen und Einsatz leistet Klärfacharbeiter Schlagbauer einen wichtigen Beitrag für den Gewässerschutz und lebt seinen Beruf als bürgernaher und kundenfreundlicher Dienstleister.

Sowohl der Reinhalteverband als auch die Bevölkerung im Pöllauer Tal kann sich glücklich schätzen, dass Herr Schlagbauer diese zahlreichen und verantwortungsvollen Aufgaben kompetent erledigt und als Klärfacharbeiter des Jahres 2020 ausgezeichnet wurde.



© Lebensressort/Foto Fischer

DI Johann Wiedner, Obmann Bgm. a.D. Hans Weiglhofer, Karl-Heinz Schlagbauer, GF DI (FH) Andreas Felberbauer, Landesrat Seitingner

Tourismusverband Naturpark Pöllauer Tal

Das Motto des heurigen Herbstes lautet mehr denn je „Raus in die Natur, Abstand halten und genießen.“

Genau aus diesem Grund laden wir Sie herzlich dazu ein, den Naturpark Pöllauer Tal beim GenussWandern auf eigene Faust zu erkunden und die regionalen Schätze zu entdecken.

Wir haben für Sie schöne Wanderrouten und Radstrecken zusammengestellt, auf denen unterwegs verschiedene Einkehr- und Einkaufsmöglichkeiten regionaler Partnerbetriebe eingezeichnet sind.

Die exklusive „Schatzkarte GenussWandern, regionale Schätze entdecken“ mit Wegen, Strecken und Partnerbetrieben wird ab Mitte Oktober verteilt und ist zudem ab 26. Oktober im Tourismusbüro Naturpark Pöllauer Tal sowie in den Betrieben im Pöllauer Tal erhältlich.

Bewegen Sie sich auf bestens beschilderten Wanderwegen und einfach zu findenden Radstrecken entlang

Gemeindestraßen in der freien Natur und tanken Sie eine große Portion gesunde Naturparkluft.

Sie wollen eine Schatzkarte oder Tipps für die für Sie passende Route? Sie haben Fragen zu den Einkaufsmöglichkeiten der regionalen Produkte und heimischen Produzenten, dann rufen Sie bei uns unter Tel. 03335 4210 an oder gustieren Sie unter www.naturpark-poellauertal.at!

GENUSS WANDERN
Regionale Schätze im Herbst und um den 26. Okt. entdecken

- Wander- & Radstrecken
- Regionale Köstlichkeiten
- Kulturelle Sehenswürdigkeiten
- Genussvoll einkaufen

www.naturpark-poellauertal.at

GRAWE | 1WOCHEN

Heizkostenzuschuss 2020

Der Heizkostenzuschuss kann vom 1. Oktober 2020 bis 29. Jänner 2021 im Gemeindeamt beantragt werden. Der Zuschuss für alle Feuerungsanlagen beträgt 120 Euro. Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die seit dem 01.09.2020 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keinen Anspruch auf die Wohnunterstützung haben und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

Alleinstehende Personen: € 1.286;
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.929,-



Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: € 386,-.

Für die Antragstellung bitte sämtliche aktuelle Einkommensnachweise bzw. Pensionsabschnitte aller im Haushalt lebenden Personen mitnehmen (Einkommen monatlich mal 14 dividiert durch 12).



Förderungen von Bund und Land ab sofort abrufbar

Das Land Steiermark und der Bund veröffentlichen ihre Förderprogramme für den Umstieg auf erneuerbare Energien. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Das Land Stmk stellt 4 Mio. zur Verfügung, der Bund ganze 155 Mio. Euro!



Was wird gefördert?

- Für die Umstellung von Öl, Kohle oder Gas auf ein klimafreundliches Heizsystem gibt es vom Bund max. € 5.000 („Raus-aus-Öl“-Bonus“) und vom Land Stmk. max. € 3.700.
- Thermische Solaranlagen werden vom Bund mit max. € 700 gefördert und vom Land Stmk. mit max. € 150/m².
- Gefördert wird ebenso die Errichtung von Photovoltaikanlagen. € 250/kWp werden vom Bund zur Verfügung gestellt.
- Eine attraktive Fördermöglichkeit besteht für die thermische Sanierung: Max. € 9.000 pro Antrag fördert der Bund im Rahmen der Sanierungs offensive. Vom Land gibt es zusätzlich einen 15 %igen Direktzuschuss oder einen 30%igen Annuitätzuschuss.

Die Landesförderungen sind mit den Bundesförderungen (z.B. Raus aus Öl) kombinierbar. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Lokalen Energieagentur – LEA GmbH unter der Telefonnummer 03152/8575-500 bzw. office@lea.at.

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeieinspektion.

Achtung Wildunfälle!

Bitte beachten Sie jetzt wieder den Wildwechsel auf unseren Straßen, besonders im Herbst ist die Gefahr sehr groß. Bei Unfällen bitte die jeweiligen Jagdleiter in den Katastralgemeinden und die Polizei anrufen:

Oberneuberg: Karl Schuster 0664 8312508

Zeil-Pöllau: Herbert Grill 0664 5946231

Unterneuberg: Manfred Scherf 0664 1537429

Nach dem Unfall muss die Gefahrenstelle unverzüglich abgesichert werden.



Bienenhotel für Bürgermeister am Pöllauberg

Pöllauberg, 08.07.2020. Die 4. Klasse der VS Pöllauberg übergibt zum Schulschluss im Rahmen des Jahresprojektes „Klima-Biene macht Schule - Das große Summen im Naturpark“ an deren Bürgermeister ein Bienenhotel. Dieses schmückt nun den Eingangsbereich des Gemeindeamtes Pöllauberg. „Klimaschutz und Artenvielfalt in unserer Gemeinde werden ein immer wichtiger werdendes Thema.“, so Bürgermeister Gerald Klein. Er bedankt sich für den besonderen Einsatz der Kinder und das Engagement der Projektbeteiligten, darunter Klassenlehrerin Kathrin Grasser, Gartenpflegerin Hermine Schwab der Gemeinde Pöllauberg sowie Victoria Allmer und Reinhold Schöngrundner der KLAR! Naturpark Pöllauer Tal. Als Höhepunkt wurden die Schulkinder als „Schlaue Klima-Bienen“ ausgezeichnet und mit Jause und Eis verabschiedet. Das Projekt „Klima-Biene macht Schule - Das große Summen im Naturpark“ wird gefördert aus Mitteln des Klima- und Energiefonds und im Rahmen des Programms „Klimaschulen“ durchgeführt.



Übergabe des Bienenhotels an Bürgermeister Gerald Klein der Pöllauberger Schulkinder



Freude über das neue Bienenhotel

Imker-Workshop an der Volksschule Pöllauberg

Spannende Geschichten aus dem Leben der Bienen, interessante Erzählungen zur Arbeit von ImkerInnen und Herausforderungen im Klimawandel erfuhren die Kinder der VS Pöllauberg im Rahmen des Imker-Workshops mit Herbert Cividino. Herbert Cividino ist seit 30 Jahren erfahrener Imker und Obmann des Bienenzuchtvereins Naturpark Pöllauer Tal.



SchülerInnen der 4. Klasse mit Imker Herbert Cividino (hinten links), Projektleiterin Victoria Allmer (hinten rechts) und Klassenlehrerin Kathrin Grasser (rechts)

Volksschulkinder erleben den Wasserkreislauf im Klimawandel

Wasser im Klimawandel ist der Schwerpunkt im Klimaschulen-Projekt 2020/2021. Alle Volksschülerinnen und Volksschüler werden als Klimadetektive unterwegs sein und spielerisch die Möglichkeiten und Effekte von Klimawandel-Anpassungsmaßnahmen erleben.

Die teilnehmenden Naturpark-Volksschulen, darunter auch die VS Pöllauberg, zeigten bereits im Vorfeld großes Interesse am Projekt. Die Pädagoginnen freuen sich gemeinsam mit den Projektbetreuern Victoria Allmer und Reinhold Schöngrundner darauf, das Thema Wasser unter dem Titel „WWW Wasser – Woher-Wofür-Wohin?“ für die junge Generation greifbar und erlebbar zu machen. Der Wasserkreislauf im Klimawandel wird dabei im Regelunterricht eingebunden, Exkursionen und Workshops werden durchgeführt und über das Projekt finanziert. Detektivisch erheben die Kinder die klimatischen Verhältnisse sowie die Wasser-Situation an den Schulen und auch zu Hause.

„Ziel des Projekts ist es, Kindern deren Handlungswirkungen bewusst zu machen und ein nachhaltiges Verständnis für den Umgang mit der Umwelt im Alltag zu schaffen“, so Victoria Allmer von der KLAR! Naturpark Pöllauer Tal.



© KLAR! Naturpark Pöllauer Tal

Beteiligte Klassenlehrerinnen im Klimaschulen-Projekt „WWW Wasser – Woher-Wofür-Wohin?“ mit Direktorin Marianne Schlagbauer, Doris Hammer und Michaela Kreimer-Tuttner der VS Pöllauerg

Eröffnung des Klimazukunft-Wegs im Naturpark Pöllauer Tal

Im Naturpark Pöllauer Tal bietet der Rundwanderweg namens „Klimazukunft-Weg“ die Möglichkeit, bei Infostationen zahlreiche Tipps und Informationen zum Thema „Anpassung an den Klimawandel“ zu erfahren. Der Klimazukunft-Weg wurde im Rahmen des Projekts „KLAR! Naturpark Pöllauer Tal“ konzipiert und in Zusammenarbeit der Naturpark-Gemeinden Pöllauerg und Pöllau mit dem Verein Naturpark Pöllauer Tal errichtet.

Der familienfreundliche Weg, zum Teil in der Hinterbrühl sogar barrierefrei, führt auf etwa 9 Kilometern in knapp 3 Stunden durch eine geschichtsträchtige Kulturlandschaft. Ebenso gibt es die Möglichkeit den Weg auf zwei Etappen (Nord- und Südteil getrennt) zu erkunden.



© KLAR! Naturpark Pöllauer Tal

Die offizielle Eröffnung des einzigartigen Themenweges fand am 1. Oktober 2020 unter Beisein von Bgm. Gerald Klein und Vzbgm. Theresia Heil statt. Der Klimazukunft-Weg ist der erste Themenweg zur Klimawandelanpassung in der Steiermark.

Nähere Infos und Kontakt unter: <https://klima-naturpark-poellauertal.at/klar/klimazukunft-weg/>

Blut spenden heißt Leben retten

Der Bedarf an Blut kennt keine Pause

Alein in der Steiermark werden pro Tag rund 160 Blutkonserven benötigt. Ohne dieses Blut wären viele Operationen undenkbar und minder schwere Verletzungen lebensbedrohlich. Da eine Blutkonserve nur eine Haltbarkeit von 42 Tagen hat, ist ein langfristiges Lagern „für schlechte Zeiten“ nicht möglich – deshalb bittet das Rote Kreuz die Bevölkerung, regelmäßig spenden zu gehen. Rund 1.000 Gelegenheiten gibt es dazu jährlich.

Wer darf Blutspenden?

Gesunde Frauen und Männer ab dem vollendeten 18. Lebensjahr können alle acht Wochen einen Blutspendetermin besuchen. Weil die Sicherheit sowohl für Blutspender als auch für Empfänger das oberste Gebot ist, gibt es einige Spendekriterien, die erfüllt werden müssen. So erfordert beispielsweise ein neues Tattoo eine Pause von vier Monaten.

Eine kompakte Übersicht dazu finden Sie online unter: www.blut.at

Wir sagen ein Danke dem Team des betreuten Wohnens am Pöllauerg!

Jahrelang haben es sich unsere Betreuerinnen zur Aufgabe gemacht, ihre Freizeit den hilfsbedürftigen Menschen zu widmen. Wöchentliche Zusammenkünfte wurden genutzt, um gemeinsame Zeit mit Kartenspielen, Lesungen, Bastelarbeiten usw. zu verbringen. Aber auch musikalische Darbietungen bei Weihnachtsfeiern, Faschingsveranstaltungen von Willi und Christl Mauerhofer waren Fixpunkte in dieser Runde.

Ein herzliches Vergelt's Gott dem Team für die Mühe und Zeit, die sie jahrelang dafür aufgebracht haben. Besonderer Dank gilt Hilde Gleichweit für die Organisation und Vorbereitungsarbeiten.



vlnr: Anneliese Massenbauer, Anita Käfer, Maria Straßegger, Christl Mauerhofer, Hilde Gleichweit, Gerlinde Tuttner, Lisi Ebner, Maria Schieder

Tennisverein

Neuwahl des Vorstandes

Die Wahl musste aufgrund der Corona Pandemie von 13. März auf 3. Juli verschoben werden.

Bei der Jahreshauptversammlung des Tennisverein Pöllauberg am 3. Juli 2020 im Berggasthof König erfolgte die Neuwahl des Vorstandes.

Obmann:	Anton Jokesch
Obmann Stv.:	Erwin Kornberger
Kassier:	Adolf Schloffer
Kassier Stv.:	Josef Kleinhappl
Schriftführer:	Patrick Doppelhofer
Schriftführer Stv.:	Bernhard Grasser
Sportl. Leiter:	Rene Jokesch
Kassa Prüfer:	Wilhelm Tobisch und Thomas Fink

Ehrenmitglied des Vorstandes auf Lebenszeit mit Stimmrecht: Viktor König

Ehrenobmann: Anton Ebner

Kindertenniskurs 2020

Beim diesjährigen Kindertenniskurs des Tennisvereins Pöllauberg konnte der neue Tennislehrer Mario Maritschnik 30 Kinder begrüßen.

Obmann Toni Jokesch bedankte sich bei der Abschlussveranstaltung am Freitag den 17. Juli 2020 bei der Gemeinde Pöllauberg welche pro Kind € 10,- beisteuerte.

Bürgermeister Gerald Klein war zu Mittag anwesend und bedankte sich bei allen Beteiligten für den vorbildlichen Einsatz für unseren Nachwuchs. Ein weiterer Dank gilt der Familie Robert und Bettina Buchberger, welche die Würstel zur Verfügung stellten.

Der Tennisverein zahlte 10,- pro Kind sowie die Semmeln und ein Getränk pro Kind. Die Zubereitung erfolgte durch Platzwart Franz Kitting der auch die ganze Woche den Tenniskurs begleitete.

Die Raiffeisenbank Pöllau und die Volksbank Pöllau stellten die Preise für die Schlussveranstaltung zur Verfügung.

Wir wünschen allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Tenniskarriere.



Trachtenkapelle Pöllauberg



Im bisherigen Jahr 2020 konnten wir leider noch nicht allzu oft in der Öffentlichkeit musizieren. Es wurden dennoch einige Proben im Musikerhaus mit genug Platz und Abstand durchgeführt. Um so größer war dann die Freude beim Erntedankfest, wo wir bei wunderbarem Spätsommer-Wetter mit blauem Himmel unsere Klänge am Pöllauberg darbieten konnten. Auch für unsere jungen Musikerinnen Lena Schirnhofer und Sarah Pöttler, die zum ersten Mal mit uns musizierten, war es eine große Freude. Wir wünschen ihnen auf diesem Weg viel Freude am gemeinsamen musizieren und freuen uns, dass sie Mitglieder in unserem Verein sind.



A schorfer Wind

A schorfer Wind weht übers Land
fost mogst di net daholtn.
Reißt durt und do an Menschn um,
die Jungen wia die Oldn.

Kaunnst di net wehrn, kaunst wenig tuan,
nur hoffen oder beten.
In da Not bist oft alloan,
nur des Vatrauen kaunn di retten.

Muasst fest dran glauben, dass´d kummst davaun
und alle Menschn, die du mogst.
Mit Zweifeln faungst do goar nix aun,
a nit, wannst di beklogst.

Wos hiaz passiert, kaunnst Schicksal nennen!
Do hülft koa Trick und a nit s´Göld.
Auf oamol san ma olle gleich,
auf dera rätselhoftn Wöld.

JoK

Aus dem Gedichtband „ER-LEBEN von Joe Koch, erhältlich beim Autor (ON3) oder in der Bücherei Pöllauberg.

Kurz vorgestellt – Eine neue Serie von OSR Josef Koch

In dieser Ausgabe wollen wir euch eine Pöllaubergerin vorstellen, die von der ersten Stunde an zur Entwicklung des „Blumendorfes Pöllauberg“ beigetragen hat. Durch ihre Eigeninitiative ist sie Vorbild für Generationen von Blumenliebhaberinnen in Pöllauberg geworden.

Name: Maria Schweighofer, geboren in Hartberg
Geburtsjahr: 1926
Wohnort: Oberneuberg 21
Familienstand: verwitwet
Kinder: Monika
Enkelkinder: Christoph
Beruf: Geschäftsfrau, nun Pensionistin (ihr Gatte Friedrich Schweighofer war Obmann des Fremdenverkehrsvereines von 1959 bis 1982)



Das blumengeschmückte Kaufhaus Schweighofer-Derler und die dazugehörigen Blumenanlagen finden nach wie vor zahlreiche Bewunderer und wahrscheinlich auch Nachahmer.

Aber lassen wir Frau Schweighofer, eine rüstige 90-erin, selbst zu Wort kommen.

Frau Schweighofer, die Arbeit mit Blumen verlangt viel Geduld und Begeisterung. Wie hat sich das bei Ihnen entwickelt?

Die Freude an Blumen war natürlich Voraussetzung. Ich habe dann begonnen, selbst Blumen zu züchten, im Speziellen Balkonprinzen – durch Abschneiden und Einsetzen von Stecklingen bereits im August des Vorjahres, Überwintern im Blumenhaus, Übersiedeln im Frühjahr in den Garten unter Glas – also viel Arbeit. Der Lohn dafür waren die üppig blühenden Blumen an den Fenstern und am Balkon. DAS war es, was mich mehr und mehr begeisterte.

Wann haben Sie beschlossen, Ihr Haus so liebevoll und perfekt zu schmücken. Wie waren die Anfänge?

Die Anfänge liegen bereits in den frühen 70er Jahren, als Rosenbeete den Platz vor unserem damals noch kleinen Geschäft zierten. Das Geschäft wurde 1970 vergrößert und die Frühstückspension errichtet. Das war dann der Beginn für die Blumenanlagen vor dem Haus und die Blumenkästen an den Fenstern und am Balkon.

Können Sie uns sagen, wie viele Preise und Auszeichnungen Sie mit Ihrem Blumenschmuck gewonnen haben?

Den 1. Preis in der Kategorie „Geschäfte“ erreichte ich 1974, 1976, 1977, 1978, 1979 und 1981 – 6 mal den 1.Preis!! Das war mein Ziel. Später kamen noch zahlreiche 2. und 3. Preise hinzu.

Welche Blumen züchten Sie selber? Welche ist Ihre Lieblingsblume?

Selber züchte ich Balkonprinzen, Hängepelargonien und Tagetes. Der Balkonprinz ist meine Lieblingsblume.

Gibt es ein Geheimnis für das prächtige Gedeihen Ihrer Blumen?

Die Verwendung eines speziellen Düngers, gute Blumenerde und ausreichend Wasser.

Haben Sie Ihr Wissen und Ihre Geheimnisse über die Blumenzucht bereits an Ihre Tochter weitergegeben?

Ja, das Wissen um die Art und Weise der Blumenpflege ist natürlich auf meine Tochter übergegangen.

Wer waren die ersten „Blumenfrauen“ am Pöllauberg? Gab es hier eine Zusammenarbeit?

Eine Zusammenarbeit gab es damals nicht, auch keine öffentlichen Anlagen! Jeder schmückte mehr oder weniger sein eigenes Haus.

Der vielfach ausgezeichnete Blumenschmuck unseres Ortes, die Initiative vieler Privatpersonen – ist das für unseren Ort wichtig?

Ja, auf jeden Fall! Der Blumenschmuck ist ja längst ein Markenzeichen für Pöllauberg geworden. Er wird von immer wiederkehrenden Gästen aus Nah und Fern alljährlich bewundert!

Haben Sie Ideen, wie man dieses Thema in Zukunft noch erweitern könnte?

Ich denke kaum an Erweiterung, sondern viel mehr daran, dass es unser aller Aufgabe im Ort ist, das Niveau zu halten und den hohen Erwartungen der Besucher zu entsprechen.

Was wünschen Sie sich für unseren Pöllauberg am meisten?

Dass unsere Gäste von Herzen gern auf unseren Pöllauberg kommen und dass wir Pöllauberger von Herzen gern hier leben.

Frau Schweighofer, ich danke sehr herzlich für das ausführliche und interessante Gespräch und wünsche Ihnen alles Gute.



Diese Fotos zeigen die Kinder am 1. Tag bei uns im Kindergarten – das ist der Tag der Einschreibung. In diesem Jahr wollen wir unsere Hände und unsere Freude in den Mittelpunkt stellen.

Nur mit frohem Herzen fühlt man sich im Kindergarten wohl und kann mit geschickten Händen offen sein für neue Erfahrungen, Materialien und andere Kinder. Durch gemeinsames Tun entstehen Freude und Freundschaft.



Neugierig entdecken wir die Spielbereiche im Kindergarten ...



... und im Garten



Beim Kiestransportieren brauchen wir viele helfende Hände



Auch die jüngsten Kinder unseres Naturparkkindergartens kennen sich mit Obst und Gemüse aus



Wir bedanken uns bei den Sonnenkindern für die Gestaltung des Erntedankbildes



Gemeinsam befüllen wir den Erntedankkorb mit unseren Gaben



Zum Thema Kartoffeln spielen wir das Spiel Kartoffeltransport



Die Mondkinder hören aufmerksam eine Geschichte

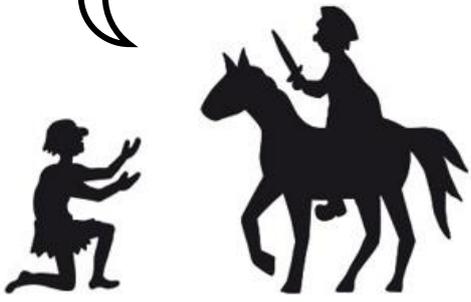

EINLADUNG


Zum Laternenfest

Am Freitag, dem 13. November 2020
um 17.30 Uhr

Auf euer Kommen freuen sich
alle vom Kindergarten Pöllauberg









Beim Klimaschutzprojekt erfuhren wir mit Spielen und Experimenten von der Erderwärmung, und wie wir unsere Umwelt schützen können.



Naturpark-
kindergarten
Pöllauberg





Naturparkschule -
wo Ideen
Schule machen

Zum Schuljahresbeginn

Ein etwas ungewöhnlicher Sommer liegt hinter uns. Er hat trotz Einschränkungen hoffentlich Erholung für die gesamte Familie gebracht. So ist nun mit dem Schulbeginn wieder ein Stück Normalität in den Alltag der Kinder zurückgekehrt.

Das Corona-Virus wird unser Leben leider auch in diesem Schuljahr begleiten – mit allen pädagogischen, psychologischen und organisatorischen Herausforderungen. Doch im Vergleich zum Frühjahr muss jetzt im Detail immer vor Ort entschieden werden, wie die Corona-Zeit am besten bewältigt werden kann. Die Corona-Ampel und die Hygienebestimmungen bieten einen klaren gemeinsamen Rahmen.

Heuer starteten wir am 14. September mit 3 Klassen.

1. **Klasse (= 1. + 2. Schulstufe) 24 Kinder**
Klassenlehrerinnen: Kathrin Grasser und Verena Stoppacher
Sonderpädagogin: Doris Hammer
Schulassistentz: Daniela Kratzer
2. **Klasse (= 3. Schulstufe) 14 Kinder**
Klassenlehrerin: Michaela Kreimer-Tuttner
3. **Klasse (= 4. Schulstufe) 13 Kinder**
Klassenlehrerin: Marianne Schlagbauer

Werken und „Gesunde Ernährung“:
Rosmarie Haas

Religion:
Monika Reithofer

Sprachheilverricht:
Andrea Gölles

Flötenunterricht:
Toni Mauerhofer

So hoffen wir, dass es durch die gute Zusammenarbeit aller mit „Abstand“ (und Maske) ein gutes und erfolgreiches Schuljahr wird!

Für das Team der VS Pöllauberg:
Marianne Schlagbauer



Jedes Kind ist besonders. Jedes Kind hat andere Bedürfnisse.

Für das gesamte Team der Volksschule ist es selbstverständlich, dass jedes Kind eine optimale und für sich passende Lernumgebung vorfinden darf. Da wir in diesem Schuljahr eine Inklusionsklasse führen, durften wir unsere Grundausrüstung erweitern. Wir freuen uns über einen neuen, höhenverstellbaren Tisch (gesponsert von den Tischlereien Käfer Karl und Gerald Kainer) sowie einem höhenverstellbaren Bett, bei welchem die Matratze von Andreas Schweighofer („Ein Mann ein Wort“) gesponsert wurde. Wir möchten uns auch auf diesem Wege nochmals bei den genannten Personen sowie der Gemeinde Pöllauberg für die Unterstützung bedanken und freuen uns sehr, dass es nun möglich ist, allen Bedürfnissen unserer Schulkinder nachkommen zu können.



Schulanfänger und Schulanfängerinnen

Vorfreude und begeisterte Kinderaugen beschreiben den ersten Schultag unserer Schulanfänger und Schulanfängerinnen wohl am besten. Wir freuen uns, 3 Mädchen und 7 Buben in der ersten Schulstufe begrüßen zu dürfen. Die erste Klasse (= 1. + 2. Schulstufe) wird in diesem Schuljahr von Kathrin Grasser geleitet und von Doris Hammer als Sonderpädagogin und von Verena Stoppacher als weitere Lehrerin unterstützt. Wir freuen uns sehr, die wissbegierigen und interessierten Kinder in diesem Schuljahr beim Wachsen und Lernen begleiten zu dürfen.



Wandertag

Der Wandertag führte uns zum heurigen Schulstart in die Ölmühle Fandler. Die Kinder durften verschiedenste Öle verkosten und wurden über die Herstellung der Öle informiert. Verbunden wurde der Besuch der Ölmühle mit einem Wandertag, welcher uns vom Pöllauberg nach Pöllau bzw. durch die wunderschönen Parks in Pöllau führte. Spaß, Feriengespräche und der Genuss der Gemeinschaft standen hierbei im Vordergrund.



Gemeinsam stark durch ein besonderes Schuljahr

Es ist uns ein Anliegen, die Kinder unserer Schule mental zu stärken und sie dabei zu begleiten, ihr wahres Selbst zu entfalten. Kindermentaltraining zielt darauf ab, die Stärken der Kinder zu stärken, ihre Konzentrationsfähigkeit zu schulen, ihren Selbstwert sowie ihr Selbstbewusstsein zu steigern und im Allgemeinen die Persönlichkeitsentwicklung positiv zu unterstützen. Wir sind darum bemüht, auf spielerische und kindgerechte Weise den Glauben an die eigenen Kräfte zu stärken sowie ein angenehmes Zusammensein in der Schule zu ermöglichen.



Mental starke Kinder!

Je früher junge Menschen ihre mentalen Kräfte kennenlernen und Techniken zur Verfügung gestellt bekommen, mit welchen sie ihr Wohlbefinden und ihr Selbstbewusstsein stärken können, desto einfacher werden sie selbstbestimmt ihr Leben führen. Durch die Aneignung von mentalen Methoden im Kindesalter entwickeln bereits die Kleinsten unter uns eine stabile Basis für die Bewältigung von zukünftigen alltäglichen Herausforderungen.

Doris Hammer, Pädagogin an der VS Pöllauberg und diplomierte Mentaltrainerin, hat ein Kartenset mit dem Titel „Kinder Affirmationskarten – für mentale Stärke“ entwickelt, mit welchem sich auf spielerische und kindgerechte Weise das Selbstbewusstsein und der Glaube an die eigenen Kräfte stärken lässt.



Mit diesem Kartenset werden die jungen Menschen spielerisch geschult, ihre Gedanken bewusst positiv einzusetzen. Für ein erfüllendes Leben ist es unumgänglich, negative Gedanken wie „Das schaffe ich nie!“ durch positive Gedanken wie „Das schaffe ich mit Sicherheit!“ zu ersetzen.

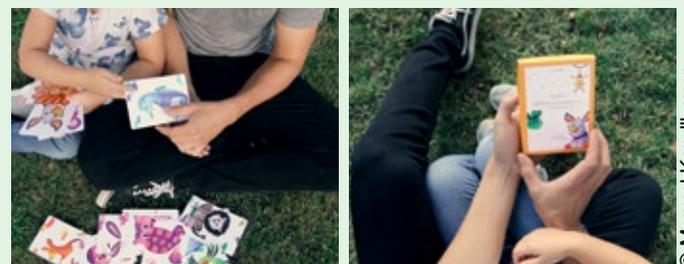
Darauf beziehend findet in diesem Kartenset die bedeutende Technik des mentalen Trainings – das Setzen von Affirmationen – Anwendung.

Besonders ist an diesen Kinder - Affirmationskarten, dass sie in sechs verschiedene Themenbereiche des Mentaltrainings („Stärken“, „Konzentration“, „Wachstum“, „Geborgenheit“ sowie „Abgrenzung und Freiheit“) eingeteilt sind, um den Einsatz der Karten noch gezielter und gewinnbringender gestalten zu können. Zudem bietet das 60 seitige Begleitheft Impulse für die Arbeit mit den Kinder- Affirmationskarten.

Das Kartenset ist für Eltern, Menschen in pädagogischen Berufen und alle Interessierten, welche die Persönlichkeitsbildung von Kindern unterstützen möchten.

Das Kartenset gibt es übrigens ab sofort in der Bücherei Pöllauberg zum Ausborgen und Ausprobieren. Nähere Infos sowie die Möglichkeit zur Bestellung: www.mentalshop.at

...weil es jedes Kind verdient hat, mental stark zu sein!



Öffentliche Bücherei

Fr. Angelika Wurzer hat im heurigen Sommer die ehrenamtliche Tätigkeit in der Bücherei Pöllauberg niedergelegt. Wir danken ihr sehr herzlich für ihren jahrelangen unermüdlichen Einsatz und freuen uns, dass sie uns - als Mitarbeiterin von MORAWA Hartberg - als Bücherlieferantin und natürlich als fleißige Leserin mit ihrer Familie erhalten bleiben wird. Als Ersatz konnte Fr. Tanja Gruber gewonnen werden, die ab sofort das Bücherei-Team verstärkt. Danke, Tanja, für deine spontane Bereitschaft zur Mitarbeit und herzlich willkommen im Team!



Es gibt aber nicht nur personelle Neuerungen, auch auf Bücherseite hat sich einiges getan: Die aktuelle Bestseller-Liste findet sich auch bei den Neuanschaffungen wieder, z.B.

- „Der hippokratische Neid“ von Paul Pizzera
- „Omama“ von Lisa Eckhart
- „Connaisseur“ von Martin Walker
- „Geheime Quellen“ von Donna Leon
- u.v.m.

Außerdem wurden sehr viele neue tiptoi-Bücher angeschafft, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Und natürlich gibt es auch die „Kinder-Affirmationskarten für mentale Stärke“ von Doris Hammer (siehe separater Bericht) ab sofort zum Ausleihen und Probieren.

Alle Neuheiten finden Sie auf unserer Homepage www.poellauberg.bvoe.at.

Oder besuchen Sie uns zu den Öffnungszeiten:
Sonntags, 10:00 – 11:45 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pöllauberger Ferienspaß

Der Pöllauberger Ferienspaß (jeden Donnerstag Nachmittag in den Ferien) darf als voller Erfolg gefeiert werden!

Relativ kurzfristig gelang es den Organisatoren, Daniela Cividino und Beatrix Bauer, ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm auf die Beine zu stellen. Unterstützt wurden sie dabei auch von Tanja Gruber und Susanne Pöttler. Für den „Young Spirit“ sorgten Leonie Bauer, Elisabeth Buchegger und Kristina Geier.

Spiel, Sport und Spaß standen im Vordergrund; gute Kondition, Geschicklichkeit und Mut (Radfahren mit Christoph Kneißl!) waren gefragt.

Zu den Highlights zählte auch der Nachmittag mit der FF Pöllau.

Herzlichen Dank an alle, die den 1. Pöllauberger Ferienspaß für 10- bis 14jährige möglich gemacht haben.

Für das nächste Jahr ist auch ein Programm für 6- bis 10jährige geplant. Für diese Altersgruppe war heuer – corona-bedingt – die nötige Vorbereitungszeit leider zu kurz – wir bitten um Verständnis!





Aktuelles Spielgeschehen der Kampfmannschaft

Nach einer intensiven Sommervorbereitungsphase begann am 29. August wieder der Meisterschaftsalltag für unsere Mannschaft. Das 1. Spiel auswärts in Passail war nichts für schwache Nerven. Nach einer frühen 1:0 Führung für unsere Mannschaft, durch unseren neuen Kapitän Florian Grasser, musste man nach ca. 30min den Ausgleich hinnehmen. Hektisch wurde es zum Schluss des Spiels. In der 87. Minute erzielte Passail den 2:1 Führungstreffer. Im Gegenzug erzielte Christoph Hammer den Ausgleich zum 2:2. Doch der Jubel währte nur kurz, die Passailer Mannschaft ging in der 90. Minute abermals mit 3:2 in Führung, was zu gleich den Endstand bedeutete. Im darauffolgenden Spiel auswärts in Sonnhofen war nichts zu holen für unsere Männer. Das 1. Heimspiel gegen Weiz II wurde souverän mit 4:0 gewonnen. In der 4. Runde musste unsere Mannschaft zum Tabellenführer nach Hartberg/U. Leider konnte unsere Mannschaft nichts Zählbares aus Schildbach mitnehmen. Das darauffolgende Heimspiel gegen Greinbach fiel dem Regen zum Opfer und wird am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober nachgeholt. In Runde 6 trat man auswärts in Burgau an. Nach einem guten Beginn mit Führungstreffer und anschließendem Stangentreffer geriet man in Rückstand, welcher nicht mehr aufgeholt werden konnte. Auch wenn wir aufgrund einiger verletzter Spieler viele Umstellungen vornehmen mussten, hoffen wir mit den kommenden Heimspielen wieder auf die Siegerstraße zurückzukehren.

Fußballjugend

Nachdem aufgrund der Corona Pandemie für unsere Fußballjugend monatelang kein regulärer Meisterschafts- bzw. Turnierbetrieb möglich war, konnten wir Mitte September diesen wieder aufnehmen.

Das NZ Pöllauertal meldet für die Saison 2020/2021 insgesamt 8 Mannschaften, von der U7 bis zur U16. Dazu wird auch noch eine Knirpse Mannschaft geführt, welche außerhalb des regulären Spielbetriebs 3 - 5jährigen die Möglichkeit gibt, erste Erfahrungen mit dem Fußball sammeln zu können. Insgesamt gehen somit ca. 130 Spielerinnen und Spieler dem

Fußballsport nach, davon 20 Pöllauobergerinnen und Pöllauoberger.

Wir freuen uns sehr, dass der Spielbetrieb wieder möglich ist und freuen uns auf einen spannenden Herbst.

Das NZ Pöllauertal ist auch in der Pöllauertal App zu finden und veröffentlicht dort wöchentlich Spielpläne seiner Jugendmannschaften.

★
Fußball
★

Schnuppertraining für Neulinge

Das NZ Pöllauer Tal – Vorau bietet Schnuppertrainings im Bereich Fußball für Mädchen und Burschen an. Wir möchten den Kids Spaß und Freude an der Bewegung vermitteln. Wir würden uns freuen, wenn wir ihr Kind und Sie bei einem Nachwuchs-training begrüßen dürfen. Für nähere Informationen und Fragen bzw. Trainingszeiten einfach anrufen!

Kontakt NZ- Pöllauertal
Schweighofer Erwin
0664/49 57 335

Freitag Wolfgang
0664/20 37 477

Bruchmann Rainer
0664/84 65 557



Kids-Beachturnier im Kraxndörfel



ÖKB Pöllauberg



Wir gratulierten unserem Obmann-Stellvertreter Hrdina Johann zum 70. Geburtstag

HASPL elektro
technik
Fachhandel | Service | Installation

8250 Voralpe | Bahnhofstr. 80 | T. 03337 30 006
8225 Pöllau | Ortenhofenstr. 58A | T. 03335 2224
office@elektro-haspl.at | www.elektro-haspl.at



Bei der Bezirksmeisterschaft im Kleinkalibergewehrschießen in Hartberg erreichte Robert Straußegger den 3. Platz und Karl Schuster erreichte den 2. Platz



Karl Schuster und Anton Scherf absolvierten das Schussmeisterseminar in Voralpe

HISTORISCHE BANKEN-FUSION IN DER STEIERMARK



1. Reihe v. l.:
ÖKR Franz TITSCHENBACHER,
Dir. Franz STRAUSSBERGER,
VDir. Bianca GAUGL, CMC,
Dir. Herbert SCHWENGERER

2. Reihe v. l.:
VDir. Franz THALLER,
Mag. Michael PACHER, M.B.L.,
ÖKR Johann PRETTERHOFER,
Gen-Dir. MMag. Martin SCHALLER,
Dir. Siegfried SCHIEDER

3. Reihe v. l.:
Dir. Günter MUHR,
Ing. Harald PÖRTL,
Josef TRIPPL,
Ing. Ferdinand KÖGLER,
OR Mag. Dieter EDELSBRUNNER

Die drei Raiffeisenbanken Pöllau-Birkfeld, Nördliche Oststeiermark und Wechselland schließen sich zur neuen Raiffeisenbank Oststeiermark Nord zusammen.

Bei den im Juli stattgefundenen Generalversammlungen wurde die Fusion der drei Raiffeisenbanken Pöllau-Birkfeld, Nördliche Oststeiermark und Wechselland zur neuen Raiffeisenbank Oststeiermark Nord beschlossen. „Wir bündeln unsere Kräfte und wollen in Zukunft aus einer starken Marktposition heraus gemeinsam weiterwachsen. Denn nur so können wir uns, aufbauend auf unsere Stärken, weiterentwickeln“, so der Tenor des neuen Vorstandes. Mit einer Bilanzsumme von über 860 Millionen Euro ist die neue Raiffeisenbank Oststeiermark Nord die größte Raiffeisenbank in der Steiermark und somit ein unverzichtbarer Bestandteil der regionalen Infrastruktur. Rund 40.000 Kunden werden an 13 Standorten von 138 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, an der Spitze die Vorstandsdirektoren und Geschäftsleiter Franz Straußberger, Herbert Schwengerer und Bianca Gaugl, CMC, betreut.

Auszeichnung: Verleihung für besondere Verdienste an Franz Grabenhofer

Die Tourismuskommission Naturpark Pöllauer Tal ehrt im Rahmen der Vollversammlung jährlich Menschen, die besondere Leistungen und Verdienste für den Naturpark Pöllauer Tal erbracht haben.

Diese Anerkennung wird erstmals an Franz Grabenhofer (Obmann des Naturparkvereins) überreicht. Vorsitzender Matthias König hebt die besonderen Leistungen von Franz Grabenhofer hervor, der den Naturpark Pöllauer Tal „seine 124 km² Naturpark wie sein eigenes „Leibsäckl“/Westentasche kennt“.

Die Auszeichnung ist ein Kunstwerk von Rainer Karasek: Eine Pöllauer Hirschbirne aus dem edlen Hirschbirnen-Holz vereint mit dem Logo Naturpark Pöllauer Tal.



© Markus Lang-Fotografie

Geburten



Emil König

Eltern: Kerstin König und
Hannes Lichtenegger



Tobias Fuchs

Eltern: Corinna und Andreas Fuchs



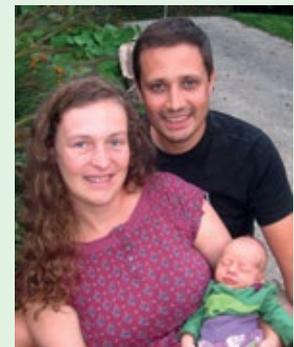
Jonas Käfer

Eltern: Lisa Käfer und
Kole Čokov



Elena Paar

Eltern: Tanja und Martin Paar



Theres Bettina Hrdina

Eltern: Patrizia und
Bernhard Hrdina

Ein herzliches Danke an die Hauskrankenpflege des Sozialzentrums Pöllau für die kompetente, liebevolle und zuvorkommende Betreuung für meinen Gatten, Josef Zerni!

Hilda Zerni

Todesfälle

Josef Zerni 77 J. Oberneuberg 165
Anton Gleichweit 53 J. Oberneuberg 98

Was? Wann? Wo?

13.11.2020	17.30 Uhr Laternenfest
28.11.2020	10.15 Uhr Adventkranzsegnung im Rahmen der Hl. Messe – Pfarrkirche 16.00 Uhr Adventkranzsegnung – Pfarrkirche 19.00 Uhr Die Hollerstauden – Naturparkarena Pöllauberg
29.11.2020	10.15 Uhr Adventkranzsegnung im Rahmen der Hl. Messe – Pfarrkirche



Folgende traditionelle Herbstveranstaltungen finden heuer aufgrund der Corona-Bestimmungen nicht statt:

- Wildrosentheater
- Frauenfrühstück der kfb Pöllauberg
- Advent am Berg

Sollten kurzfristig Veranstaltungen möglich sein (z.B. Krippenausstellung), werden wir Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.poellauberg.at und über Facebook informieren!

Corona-bedingt konnten im heurigen Jahr die Geburtstags- und Jubilarehrungen der Gemeinde, des Seniorenbundes und des Kameradschaftsbundes leider nicht - wie gewohnt - abgehalten werden. Wir bitten um Verständnis!

Gemeindeamt	Öffnungszeiten / Parteienverkehr Montag bis Freitag von 8-12 Uhr, Tel: 03335 / 2408 BÜRGERSERVICE jeden Freitag von 13.00-17.00 Uhr
SVA der Bauern	Alle 4 Wochen am Dienstag und alle 4 Wochen am Mittwoch von 8.00-12.00 Uhr Bezirkskammer für Land- u. Forstwirtschaft, Wienerstraße 29, 8230 Hartberg
PVA der Arbeiter und Angestellte	jeden Mittwoch von 7.30-14.45 Uhr in der Gebietskrankenkasse Hartberg Ressavarstraße 68; Tel: 03332 / 63563-7353 (nur mit Voranmeldung)
TKV	Steirische Tierkörperverwertung, Tel: 03453 / 2510 bzw. 2395

Wenn's weh tut!

 **1450**

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung

Das „Gesundheitstelefon“ ersetzt den bisherigen Bereitschaftsdienst der örtlichen ansässigen Ärzte.

Tel. 1450 ohne Vorwahl aus allen Netzen!
Infos unter: www.1450.at

Ärzte Ordinationszeiten

NEU

Dr. Macher	Mo, Di, Do, Fr: 8-12 Uhr, Mi: 15-17 Uhr, Do: 16-18 Uhr Samstag keine Ordination! Tel: 03335 / 34 040
Dr. Riegler	Mo, Mi, Do, Fr: 7.30-11 Uhr, Mo, Di, Fr: 16-18 Uhr Fr: 7.30-11 Uhr Samstag keine Ordination! Tel.: 03335 / 40 506
Dr. Beckmann	Mo, Do: 8-11.30 Uhr, Mi: 8-11 Uhr u. 17-19 Uhr Fr: 8-12 Uhr u. 14-16 Uhr Sa: 8-10 Uhr und nach tel. Vereinbarung! Tel.: 03335 / 20 222

Rettings-Notruf: 144 – Rotes Kreuz: Tel. 14844 – GRÜNES KREUZ Pöllau: Tel. 03335 / 2219
Hauskrankenpflege: Tel. 050 144 51 8225, Mo.-Fr. 11.30-12.30 Uhr

Impressum: Eigentümer und Herausgeber **Gemeinde Pöllauberg**. Für den Inhalt verantwortlich: Vzbgm. Resi Heil.
Redaktionsmitglieder: Bgm. Gerald Klein, Markus Grasser, Martin Schieder, Resi Heil, Peter Heil
DRUCK: KAINDORF DRUCK Scheiblhofner e.U.

